

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Einblicke in den Beruf Kauffrau für Büromanagement im Bereich Finanzwesen (w/m/d)

Angebotstag:

18.05.2022

Uhrzeit:

9:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung

Veranstaltungsort:

Wilhelm-Johnen-Straße 1
52428 Jülich

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Forschungszentrum Jülich GmbH

Forschungszentrum Jülich GmbH
52428 Jülich
DE

Unternehmensdarstellung:

Das Forschungszentrum Jülich, Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, ist mit rund 6000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der großen interdisziplinären Forschungszentren Europas und steht für Schlüsseltechnologien der nächsten Generation. Stellen Sie sich mit uns den großen wissenschaftlichen Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit, Energie & Umwelt sowie Informationstechnologie und den vielseitigen Aufgaben im Forschungsmanagement.

Wir bieten umfassende Berufsfelderkundungen und Praktika für Schüler/innen der Klassen 8 bis 13 und Studierenden an Hochschulen an.

Unternehmensgröße:

Zusatzinformationen

Anfahrtsbeschreibung: <https://www.fz-juelich.de/portal/DE/zentrum/kontaktinformationen>

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

n/_node.html

Für die Verpflegung an diesem Tag musst du
bitte selbst Sorge tragen!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

